



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Galle/Saale

Verlag: Mitteldeutscher Volks-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Hauptstadtstr. 118. Die „Mitteldeutsche Nationalzeitung“ ist das amtliche
Organ der nationalsozialistischen Bewegung in der Provinz Sachsen und
angehörigen Gebieten. Die Zeitung ist ausschließlich deutschsprachig
und enthält keine fremdsprachigen Artikel.
Einzelpreis 15 Pf. 12. Jahrgang Nr. 25

Bezugspreis monatlich 3,-, vierteljährlich 9,-, halbjährlich 16,-, jährlich 30,-.
Belegblätter monatlich 2,-, vierteljährlich 6,-, halbjährlich 11,-, jährlich 21,-.
Sonntag, den 26. Januar 1941

Zwei schwer beschädigte englische Kreuzer in den Hafen von Alexandria eingelaufen

London schweigt über Angriff bei Kreta Was leisten die Italiener?

Für mehrere Monate in die Docks geschickt (Drahtmeldung unseres Vertreters)

Von Dr. W. Esser

London, 25. Jan. Die britische Admiralität hat in den letzten Tagen immer wieder die schweren Verluste, die das deutsche U-Bootwetter in der Mittelmeerflotte zugefügt haben, zu leugnen oder zu verkleinern versucht. Trotz der amtlichen englischen Dementis laufen nun aber aus verschiedenen Quellen Meldungen ein, die die tatsächlich eingetretenen schweren Verluste der britischen Mittelmeerflotte von neuem bestätigen. So sind jetzt im Hafen von Alexandria mehrere englische Kriegsschiffe in schwerbeschädigtem Zustand eingelaufen und zur Reparatur in die Docks gefloht worden. Es handelt sich hier bei dem englischen 7200 Tonnigen großen Kreuzer „Zorro“, den englischen Schweren Kreuzer „Sulley“ (fast 10 000 Tonnigen) und einem weiteren englischen Kreuzer „Blanche“ (9800 Tonnigen groß). Die englischen Kriegsschiffe gelangten beim Einlaufen im Hafen von Alexandria in schwerer, offenbar durch Torpedobegüter entandene Beschädigung. Der Kreuzer „Blanche“ ist durch einen Volltreffer einer Fliegerbombe schwer beschädigt worden. Nach bisherigen Schätzungen nehmen die Reparaturen dieser drei schwer beschädigten englischen Einheiten mehrere Monate in Anspruch.

vollkommen krumm. Das erneut drei schwere Einheiten von hochkalibrigen Bomben getroffen wurden, bedeutet für die Engländer sicher ein unangenehmes Verwenden aus Sichtlinien, die Marineminister Lord Chatfield jüngst hervorzuheben ludte. Er hatte nämlich behauptet, Flugzeugbomben könnten die enge Seeherrschafft nicht erschüttern. Das letzte Londoner Schweigen ist daher nur allzu gut zu verstehen.

Drei Wochen nach Bardia ist die beschädigte Hafenstadt Tobruk in Libyen gefallen. Der geflüchte Bericht der italienischen Seeherrschafft erklärt, daß die Truppen der britischen Seeherrschafft erlegen sind. 30 000 Mann kämpften bis zum letzten Augen einen sinnlos härteren Gezier. Der militärische Verlauf hat seinen anderen Ausgang. Seit der Einnahme von Bardia hat Tobruk mit dem Fall von Tobruk verbunden, weil die Engländer alle Zufuhren von See her ab-

zuerrren konnten und dadurch in der Lage waren, mit den Schiffgesellschaften der Alexandriaflotte die Stadt unter dauerhafter Beschießung zu nehmen. Außerdem konnte der englische General Powell durch laufende Verstärkungen aus Neapeln die Verteidigung vergrößern, die von vornherein an Panzerschiffen und Flugzeugen angehen moß. Die Sidi Barani und Bardia, wurde Tobruk schließlich nach niedrigen Kämpfen umgarnelt.
Den Verlust der italienischen Stützpunkte in der Gremata verzeichnen zu wollen, hieße, diesen Kämpfen eine übertriebene Bedeutung für den Gesamtverlauf des Krieges beimeßen zu wollen. Denn es ist klar, daß der Krieg nicht im afrikanischen Hinterland entschieden wird, sondern an der Hauptfront zwischen Deutschland und England. Es steht außer Frage, daß der Vormarsch der Italiener nach Neapeln gegen das Mittel- und dem Suez-Kanal im Herbst vorigen Jahres, als sie Bardia und

Halifax begann seine Tätigkeit

Erklärung an die Presse: Alles hängt von der USA-Hilfe ab (Drahtmeldung unseres Vertreters)

O. ST. Stockholms, 25. Jan. Der neuernannte britische Vorkämpfer in Washington, Lord Halifax, der gestern an dem neuen britischen Gesandtschaftsmitglied „Georg V.“ in einem kleinen amerikanischen Salon eingetroffen war, hat sich, nachdem er vom Präsidenten Roosevelt begrüßt worden war, zusammen mit dem Präsidenten nach Washington begeben. Der amerikanischen Presse gegenüber hat der ehemalige englische Außenminister auch jetzt Vorkämpfer eine Erklärung abgegeben, die beträchtliches Aufsehen in der amerikanischen Öffentlichkeit hervorgerufen hat. Halifax sagte, daß der Weg, den England vor sich habe, noch lang und sehr schwierig sein werde; er wolle dem amerikanischen Volk begehrlich machen, wie es um die Hilfe der USA an England sehe bzw. wie diese Hilfe ausgearbeitet werden könne. Der neue britische Vorkämpfer hat keine Erklärung mit einem Hinweis, daß keiner, Lord Halifax, Überzeugung noch praktische alles von der Hilfe der USA abhängt.

der Form einer feierlichen Zeremonie abgelaufen ist, hat die Abfahrt des neuen Vorkämpfers an ausdrückliche Anteilnahme von Churchill freigegeben sein abgeklärt. Der feierliche Zeremonie hat Lord Halifax, wie jetzt bekannt, von einem hoch im Norden des atlantischen Ozeans gelegenen Hafen auf dem Geographischen „Georg V.“ England verlassen. Während der gesamten Überfahrt nach New York wurde die „Georg V.“ von wachpostierenden englischen Torpedobooten, Verleibern und Unterleuten begleitet. Die „Georg V.“ sah eine in dieser Jahreszeit in der Richtung auf die benutzte nördliche Route ein.
Genau geheim wie die Abreise will auch sich das Eintreffen des neuen englischen Vorkämpfers in den Vereinigten Staaten. In aller Stille, und nicht in der Stunde, verließ Lord Halifax weit außerhalb des Hafens von New York die „Georg V.“ und ging mit einem Motorboot an einem geheim gehaltenen Punkt an Land. Die amerikanischen Behörden hatten strenge Maßnahmen erlassen, um ein Bekanntwerden der Ankunft des neuen britischen Vorkämpfers zu verhindern. Der feierliche, feierliche Empfang, der sonst jedem neuen englischen Vorkämpfer bei dem Vertreten amerikanischen Vorgesetzten auter, fiel diesmal aus. Unter strengstem Polizeischutz wurde Lord Halifax bei der Landung von nur einem einzigen Beamten des Staatsdepartements empfangen und nach Washington geleitet.



Karte von den Kriegsschauplätzen in Afrika

Neuer Schiffsraub

New York, 25. Jan. Nach einer United Press-Meldung aus Boston hat eine Mannschaft des Dampfers „Selia“, die kürzlich aus Singapur eingetroffen ist, berichtet, daß die Engländer den bekannten französischen Ozeandampfer „Le Francaise“ beschlagnahmt haben, um ihn zu einem Transportfahrzeugs umzuwandeln. Kurz vor der Kapitulation Frankreichs habe die „Le Francaise“ Newport in unbekannter Richtung verlassen.

Drei Monate Gefängnis

Das Urteil wegen der Beleidigung der deutschen Farben in San Francisco
New York, 25. Jan. Die beiden Maxten Sonnabend in herausfordernder Weise die deutschen Farben beschimpfen, indem sie die Reichsfarbenwerke von dem deutschen Generalkonsulat in San Francisco herausfordernd, wurden von Strafgericht zu drei Monaten Gefängnis verurteilt. Die Täter wurden der Marinebehörde zur weiteren Strafverfolgung durch den Präsidenten des Bundes übergeben. Die Abschnürung der Gefängnisstrafe wurde bis zum Abbruch des Verfahrens von dem Marinegericht angeordnet. Bis dahin bleiben sie in der Haft der Marinebehörden.

Weitere Rückzugslinie abgebrochen

Einstellung des direkten Passagierverkehrs England-USA (Drahtmeldung unseres Vertreters)

O. ST. Stockholm, 25. Jan. Die Nachricht, daß der englische Passagierverkehr über zwölften Großbritannien und den Vereinigten Staaten jetzt mit Rücksicht auf die Gefahren der U-Boote, und auf wirtschaftliche Gründe eingestellt wurde, bringt eine weitere Bekräftigung für die unabweisbare Notwendigkeit der deutschen Maßnahmen gegen die Insel. Diese in New York ausgesprochene Nachricht hat dem amerikanischen Publikum deutlicher als viele andere vor Augen geführt, daß die früher so ruhmvoll beherrschte Möglichkeit, die Insel erfolgreich von allen Seiten zu blockieren, nunmehr taube Wirksamkeit für die Engländer verliert. Wenn jetzt die letzte Möglichkeit direkt, Schifffahrt nach dem USA in Aussicht kommt, so werden die Untertanen auf der Insel darüber am herzlichsten freuen, da

binen eine weitere Rückzugslinie abgebrochen wird. In Zukunft kann der Passagierverkehr zwischen England und dem USA nur noch indirekt mit einer Zwischenstation von England nach Libanon aufrechterhalten werden.
Nach eine andere Bekräftigung dafür, daß die deutsche Belagerung der Insel außerordentlich wirksam ist, ist darin zu sehen, daß die schwebende Kolonie in England in diesen Tagen Briefe anzufangen erhielt, die zwischen dem 20. Oktober und 20. November in Schweden abgehoben waren, die Reise um die Welt über Moskau, Sibirien, den Stillen Ozean, den amerikanischen Kontinent, New York und den Atlantik vollenden mußten, bevor sie in England, das nur 1000 Meilen von Schweden entfernt liegt, von den Postboten ausgetragen wurden.

Marja Matrus eroberten, für England viel gefährlicher war als der britische Gewinn nach Westlen. Denn bei einem weiteren Vorstoß des italienischen Vormarsches nach Neapeln hinein wäre die bedeutendste Schlüsselstellung des britischen Weltreiches in Gefahr geraten und England an dieser Stelle aus dem Krieg gehoben worden. Der Vormarsch der Engländer nach Westlen bringt ihnen jedoch keine kriegsentscheidenden Vorteile, denn Stützpunkte von auslagender militärischer Bedeutung gibt es in der Gremata nicht; zudem fehlt der Hauptteil der Arme des italienischen Marschalls Graziani im westlichen Teil von Libyen noch in voller Stärke. Graziani den Aufbruch einer neuen Linie zu ermöglichen und die Engländer aufzuhalten, war der Sinn des hartnäckigen Kampfes um Tobruk, nachdem nun dem Fall von Bardia feststand, daß die Dakenstadt nicht zu halten war. Ein weiterer Vorstoß der Engländer nach Westlen bringt sie jedoch in den Bereich der deutsch-italienischen Luftangriffe, deren erste Proben die Engländer schon an einer Unterbrechung ihrer Zufuhren durch die Straße von Sialon veranlaßt hat.
Es ist also ein beträchtlicher Nutzen festzustellen, ob die Störströmung der Rämpfe an der libyanischen Küste nach Süden oder nach Westlen geht. Damit soll die Einbuße der italienischen Seeherrschafft beantwortet werden. Es ist aber zu beachten, weil er die Engländer

Die Verlobung unserer Tochter Brigitte mit Herrn Günther Dahm, z. 3. Leutnant in einem Artillerie-Regiment, geben hiermit bekannt

Meine Verlobung mit Fräulein Brigitte Saube Tochter des Herrn Oberfeldwebels Dr. Kurt Saube und seiner Frau Gemahlin Dr. med. Hildegard Saube geb. Gumprecht, zeige ich hierdurch an.

Oberfeldwebel Dr. Kurt Saube u. Frau Dr. med. Hildegard geb. Gumprecht

Halle (Saale), Saubestr. 8

22. Januar 1941

Feldpostnummer 21930

Vera Schultes Lothar Lehmann Meister der Kraftfahrzeughandwerks Verlobte

Halle (S.), Gr. Brauhaushof, 30 z. 3. im Freie 26. Januar 1941

Im Namen ihrer Eltern geben ihre Verlobung bekannt

Margarete Ertel Kurt Tittel

Getraut in einem Gastgymnasium z. 3. in Umland zum Jhr. 60 am 26. Januar 1941

Durch die M.N.Z. erfahren es sehr Viele!

Vom Grabe unseres lieben Helmgenengen

Karl Seiferheld jr.

zurückkehrt, nehmen wir Anteil, für alle erlosene Teilnahme durch so überaus zahlreiche herrliche Kranzspenden und Aufmerksamkeiten zu danken. In besonderer Weise danken wir Herrn Walter Gendel für die sachlichen und zu Herzen gehenden Erörterung, für die persönliche Teilnahme hochachtbarer Persönlichkeiten der Stadtgemeinde und großen Unternehmungen sowie die ehrenvolle Würdigung des Herrn Oberleitnants Weiskopf, der Partei, R.G.M., Deutschen Arbeitsfront, Reichsmacht, Elektro-Union, Schützengesellschaft und Wanderversammler Kameraden.

Es ist uns leider unmöglich, alle Aufziffern einzeln dankend zu erwähnen und bitten daher unseren herzlichsten Dank an dieser Stelle entgegenzunehmen.

Frau Elisabeth verm. Seiferheld und alle Hinterbliebenen

Kammendorf, im Januar 1941.

Die Verlobung unserer Tochter Eleonore mit Herrn Kaufmann Hans-Egon Über zeigen wir an

Meine Verlobung mit Fräulein Eleonore Volkmann gebe ich bekannt.

Hans-Egon Über

Halle (S.), Braumstr. 14

Halle (S.), Dremburger Str. 28

26. Januar 1941

z. 3. im Freie

Am 25. Januar 1941 verstarb unerwartet unser langjähriger, treuer Mitarbeiter, im Ruhestand, Herr

Otto Ermisch

Wir bedauern das Hinscheiden dieses fleißigen und tüchtigen Arbeitskameraden, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Betriebsführer und Gefolgschaft der Rudolph Karstadt Aktiengesellschaft Halle (Saale)

Unser fleißiger Mitarbeiter, Herr

Reinhold Hillert

Maschinenzeichner ist nach langem Leiden entschlafen.

Wir bedauern in dem Verstorbenen einen lieben Arbeitskameraden, der allen, die ihn kannten, durch sein bescheidenes, hilfsbereites Wesen unvergessen sein wird.

Betriebsführer und Gefolgschaft der Firma Weise Söhne, Halle (S.)

Nach kurzer Krankheit verschied im Alter von 21 Jahren das Gefolgschaftsmitglied der Industrie- und Handelskammer, Herr

Richard Schmidt

Wir vermissen in dem Verstorbenen einen geschätzten, treuen sowie fleißigen Mitarbeiter und einen lieben Arbeitskameraden, dessen fröhliches Lächeln wir aufrichtig betrauern. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Industrie- und Handelskammer zu Halle

Halle, den 25. Januar 1941

Nach kurzer Krankheit verschied der M.-Schwarzführer

Richard Schmidt

im Alter von 22 Jahren. Wir vermissen in ihm einen der besten und einflussreichsten Mitarbeiter. Seine Kameradschaft und Treue soll uns immer Vorbild sein.

Der Führer des Sturm NSDAP, Ortsgruppe Paul Horn

Halle, den 25. Januar 1941

Nach langem, schwerem Leiden entschlief heute morgen meine innigstgeliebte, gute Frau, mein treuherziger Lebenskamerad, unsere liebe Schwieger, Schwägerin und Zante

Anna Schmidt

geb. Jahn

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen zeigt dieses Schmerzerfüllt an

Hugo Schmidt, Oberpostsekretär

Halle (Saale), den 25. Januar 1941, Brüdnerstraße 11.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 29. Januar, 14.30 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt. Von Beileidbesuchen bitten wir absehen zu wollen. Zugedachte Kranzspenden nimmt die Begräbnisanstalt Wld. Jahnke, Rud.-Bahnhof-Str. 38, entgegen.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 29. Januar 1941, um 16 Uhr, in der großen Kapelle des Westfriedhofes statt. Kranzspenden nimmt die Begräbnisanstalt „Grieben“, Hermann-Görlke-Str. 21, entgegen.

Nach einem Leben voller Liebe und Güte ist unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, der

Karl Klanert

nach kurzer Krankheit in der Nacht zum Sonnabend voll Vertrauen auf seinen Gott friedlich entschlafen.

Die trauernden Hinterbliebenen

Halle (Saale), den 25. Januar 1941 Große Marktstraße 18

Die Trauerfeier zur Einäschung findet am Mittwoch, dem 29. Januar 1941, um 16 Uhr, in der großen Kapelle des Westfriedhofes statt. Zugedachte Kranzspenden nimmt die Begräbnisanstalt „Grieben“, Hermann-Görlke-Str. 21, entgegen.

Im Sonnabend entschlief sanft nach kurzen Krankenlager unsere liebe, treuherzige Mutter, Frau

Ida Thurm

geb. Pfeil

Im Namen aller Hinterbliebenen Gefühlsvoller Thurm

Halle (Saale), den 25. Januar 1941

Brüdnerstr. 21

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 29. Januar, 14.30 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt. Zugedachte Kranzspenden an Begräbnisanstalt „Grieben“, Hermann-Görlke-Str. 21, entgegen.

Wichtig und unerwartet entschlief am 24. Januar mein innigstgeliebter Mann, mein lieber Vater, Schwager, Bruder, Neffe und Schwager

Richard Schmidt

im 32. Lebensjahr.

Im Namen aller Angehörigen

Gertrud Schmidt geb. Jung

Ernst Jung

Edle Schmidt

Halle (Saale), Dremburger Str. 23

Trauerfeier 28. Januar, 15.30 Uhr, in der Kapelle des Westfriedhofes. Kranzspenden zugedachte Kranzspenden an Begräbnisanstalt „Grieben“, Brüdnerstraße 11.

Für die uns beim Helmgang unserer lieben Mutter erwiesene Anteilnahme und Mitleidensvollen Worten sagen wir allen hiermit unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank der Schwägerin Anna und unserer lieben Hausangehörigen für die aufopfernde Pflege der Bestattungen während ihrer langen Krankheit.

Im Namen der Hinterbliebenen Rudolf Hener

Halle (Saale), im Januar 1941



In geweihter Rinde

Wenn der Junge Mensch zur Kommunion oder dem Altar steht, ist auch das feste Kleid eine Selbstverständlichkeit. Unsere große Ableitung führt eine erlebte Ausdauer Mädchenkleider, auch einfacher, wie eleganter.

Zur Einsegnung

wird an anderen festlichen Anlässen besonders geeignet sind. Vergessen Sie nicht, alles was Sie bei uns einkaufen, ist Qualität!

Fischer & Co

Das große Spezialhaus für Damen- und Kinderkleidung Halle (S.) Leipziger Straße 5 Fernruf 268 65

A. Wernecke Dessauer Straße 1 Ruf 242 79 Grabmalkunst Lieferung von Werkstein u. Bauarbeiten

Ordensdekorationen Uniformeffekten Hällesche Fahnenfabrik Wälderfeld Halle/S. Martinstr. 5 Zugelassen zum Verkauf von Dienstauszeichnungen der NSDAP.

ORDEN Schellen Schallern kauft man bei Fleischhauer Uhrmacherstr. - Steinweg 22

für Tapferkeit vor dem Feinde ausgezeichnet

Die Motorfanbarte 88 teilt mit, daß dem HERRN Hauptsturmführer Wolfgang Hildebrand, Führer des Motorzuges 4288 in Weitzburg, a. B. Oberabschnitt, die Spange zum EK II. Klasse verliehen wurde.

Mit dem Kriegsverdienstkreuz ausgezeichnet

Oberführermeister Werner M a r t o l d ist mit dem Kriegsverdienstkreuz zweiter Klasse mit Schwertern ausgezeichnet worden.

M-Obergruppenführer Kob in Rumänien

ns. Im Auftrag der Auslandsorganisation der NSDAP. spricht der Führer der M-Obergruppe Mitte, M-Obergruppenführer Kob, in der Stadt vom 25. bis 27. Januar 1941 in Kronstadt und Bukarest in Rumänien.

Neuer Kreisfiskus

Der Reichsminister für Wirtschaft, Erziehung und Volksbildung hat dem Minister Dr. Brüning in Halle bis auf weiteres die auftragsgewisse Verwaltung des Schul- und Hochschulwesens übertragen.

Schon wieder ein Fünftürter

Wenn das kein Glück ist: Vier Fünftürter in einer Woche und außerdem noch der Laubender! Nachfolgend unsere großen Glückwünsche für den Fünftürter-Gemeinde zu haben.

Kommt zum „Frauenhilfsdienst“

ns. Anmeldungen für den „Frauenhilfsdienst“ werden jederzeit in der Gaukassenkassensammlung, Abteilung Hilfsdienst, Halle (Saale), Wilhelmstr. 88, oder in der Abteilung Hilfsdienst der Kreisfrauenhilfsleitung entgegengenommen.

Lebensdienstreifen als Erinnerung

dz. Nach einem Erlaß des Reichsinnenministers können das Lebensdienstreifen- und die Verdiensturkunde oder das Zeugnis in den Fällen des Hinterlassenen als Zeichen der Erinnerung ausgeben werden.

Balkenrost nur mit Gütemache

dz. Die Hauptverwaltung der deutschen Getreide- und Futtermittelwirtschaft hat anordnet, daß das aus Balkenrost hergestellte und anerkannte Balkenrost vom 1. Februar ab nur noch mit der beiderseitigen Unterschrift des Verleiheren und des Verleihten Gütemache in den Verkehr gebracht werden darf.

Keine Bettwägenstoffe auf Punkte

Da auf Kleiderkarte nicht nur Bettwägen, sondern auch Stoffe gefaßt werden können, ist die Weimuna aufgetaucht, auch Bettwägenstoffe, Gardinen und Dekorationsstoffe können auf Punkte gefaßt werden.

Töchter Anfall

Auf dem Grundbesitz in Dendorf verunglückte ein Arbeiter tödlich. Er war im Ackerbaubetrieb mit Paniermaschinisten beschäftigt, wobei plötzlich große Erntemaschine ansetzte und den Verunglückten die helle Wäsche hinuntertrieb.

Zwei Zusammenstöße

Wettern 16.05 Uhr riefen auf dem Gau die beiden Straßenbahn und ein Personentrainwagen zusammen. Beide Fahrzeuge wurden leicht beschädigt.

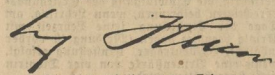
Handschriften - auf die Halle stolz ist!

Die Autogrammsammlung des Stadtarchivs - Kostbarkeiten bilden die Briefe hallischer Künstler und Gelehrter

Wir wollen eine wichtige Aufgabe gleich vornehmen: wenn wir im folgenden einmal über die interessante und wertvolle Autogrammsammlung des hallischen Stadtarchivs schreiben und unsern Lesern einen Einblick tun lassen in Art, Sinn und Zweck dieser Handschriften-Sammlung, so soll der laudable Leser keineswegs die Meinung gewinnen, daß dieses Sammeln kostbarer Handschriften von bedeutenden

Die Bestände der zweiten Art werden künstlich angelegt und „Sammlungen“ genannt. Wir haben darunter zu verstehen, daß unter Archiv - in oft recht mangelhafter Arbeit - jenes geschäftlich bereitete Unterlagsmaterial zusammengetragen, das den wichtigsten Forschungsaufgaben wie Sippen- und Zedlungsstudie, Kultur- und Wirtschaftsforschung dienen soll.

es für diese Handschriften kaum einen sinnvolleren und sichereren Aufbewahrungsort gibt als im Archiv unserer Stadt.



Die Unterschrift unseres Führers

Personlichkeiten der Vergangenheit und Gegenwart die meiste Arbeit des Leiters des Stadtarchivs und seiner Mitarbeiter darstellt.

Unter Stadtarchiv strebt danach, ihren jetzigen Besitz an wertvollen Autogrammen immer mehr zu vergrößern.

Die Autogrammsammlung

Unter Stadtarchiv strebt danach, ihren jetzigen Besitz an wertvollen Autogrammen immer mehr zu vergrößern.

Neuauflösung

So unterschreibt der Reichsmarschall

ist. Da sind die fortlaufend erscheinenden und sorgfältig aufbewahrten Kataloge der fortlaufend mehr oder weniger wertvolle Autogramme anzuhängen haben.

Gesunde Nachwuchspolitik im Betrieb

Hochwertige Berufsausbildung in kürzester Ausbildungszeit

dz. Wir verfügen weder heute noch erst recht in Zukunft über eine industrielle Reservearmee. Der Mangel an Arbeitskräften wird in den nächsten Jahren noch zunehmen.

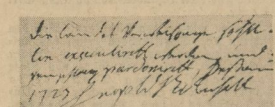
füten, in der Heranbildung von hochqualifizierten Facharbeitern den Vorrat zu vergrößern.

An die Güte der Auszubildenden stellen immer höhere Anforderungen zu stellen. Somit das Ganze in Frage kommen, sei zu prüfen, inwieweit die früher üblichen Verfahren mit Kost und Wohnuna eine Besserung erfahren können.

So sahen sie es den Eltern ab



Du hast ja schon wieder ausgetrunken! Bild: 1. Beiblatt



So schrieb der „Alte Dessauer“. (Auschnitt aus einer Notiz, die besagt, daß eine wegen Götterleistung verklagte Frau nur landesverwiesen, nicht aber gestraft werden soll.)

gen und Historikern; h) Medizinern; i) Naturwissenschaftlern; j) Landwirten; k) Juristen; l) Philosophen; m) Wirtschaftlern und Erfindern; n) Musikern; o) Bildenden Künstlern; p) Darstellenden Künstlern; q) Politischen Bürgern.

Einem besonderen Wert für das Stadtarchiv stellt ein Handschriftenbuch aus 1700 größten deutschen Philosophen Christian Wolff dar.

nicht möglich, im Rahmen dieser kurzen Ausführungen aufzuführen, von welchen deutschen Männern und Frauen die vielen hundert Schriftstücke, die bis jetzt hier gesammelt wurden, im einzelnen stammen.

Wir sehen Briefe Albrechts von Brandenburg, Kardinal-Crösing von Magdeburg und Mainz, des großen Gegenpapstes Sixtus. Wir betrauen ferner einen Beileidsbrief Dankelmans, des

Unterschrift des Ersten Kanzlers der hallischen Universität Dankelmans, unter einem Beileidsbrief

ersten Kanzlers unserer Universität, und viele andere, historisch wertvolle Schriftstücke, die ihre Fortsetzung in zahlreichen Briefen führender Männer des neuen Deutschlands und aus unseres Gangesdieses finden.

Spare bei der Landeredit-Bank Sachsen - Anhalt A. G. Halle-Saale x Universitätsring 3

hollischem Weisheitsbeständiges Schrifttum...

Eine besondere Kostbarkeit stellt in der Abteilung 'Wittels' u. a. der Brief des großen hollischen Komponisten Samuel...

Wissen wir bei den Schülern. Von den Dichtern und Schriftstellern besitzt das hollische Stadtbücherei eine große Zahl wertvoller...

Nicht vergessen seien die Stadtbücherei. Ihre Väter erwidern manchen Namen...

Vom sozialen Wohnungsbaue

Einführung der Verwaltung durch den Gemeinderat als Wohnungsausschuss...

Warum Zwangsmaßnahmen?

Das Reichsbauministerium veranlaßt die Verordnungen zur Durchführung der Zwangsmaßnahmen...

Vom hollischen Wodemann

Nach dem Wodemann geht es am Sonntagvormittag in der Hauptstadt...

Die guten Paddbilder u. Postkarten von Wodemann...

Unter der Standarte des Führers

Ueber die Aufnahme in die Standarten der Waffen-SS

Nachdem über einen Jahr hat der Führer das deutsche Volk zu den Waffen...

Der Führer hat in seinen Neben immer wieder an die Leistungen seiner Männer...

Die DAZ betreibt alle Schaffenden

Schulungslager der Lagerführer in Halle

Während eines der großen Berufsfraktionen unseres Landes sind die Gemeindeführer...

Als einer der wichtigsten Aufgaben der DAZ ist die Vermittlung der Zusammenführung...

Die DAZ hat die Aufgabe hatte der Kaufverträge für Lagerbetriebe...

Zehnjahrgänge der HJ

Nach den Aufgaben, die ihnen während der HJ-Jugend auch im Krieg anvertraut...

beträgt im Durchschnitt 1,70 Meter. In Ausnahmefällen misst die Höhe 1,80 Meter...

Der Bewerber muß mehrjährig sein, den arischen Rassen angehören...

Von der Wehrmacht abgewehrt können sich nicht melden, die Wehrmacht abgeben...

Soziale Betriebsarbeiterinnen tagten in Halle

Die Sozialen Betriebsarbeiterinnen und Werksführerinnen des Gaus Halle...

Die Unterstellungsleiterin im Frauenamt Frau Jung zeigte den Sozialarbeiterinnen...

Die Unterstellungsleiterin im Frauenamt Frau Jung zeigte den Sozialarbeiterinnen...

Verbandsgericht- und Verbandsgericht

Der Oberpräsident - Verbandsgericht in Magdeburg hat folgende Verbandsgerichte...

Verbandsgericht

Verbandsgericht in Magdeburg hat folgende Verbandsgerichte...

Noch jemand?

Noch jemand ohne Fabrikarbeit? Ein Mann in der Gasse...

Ein fremdländischer Fabrikant aus seine Briefe...

Die Ausschließung, die von der Reichsführung...

Gefahren der Genossenschaft

Die Ausschließung, die von der Reichsführung...

Vom hollischen Regelpost

Am Sonntag fallen die letzten Entschleunigungen...

Neuer Generaldirektor der Landesfeuerleitstelle

Messersch. Nach Ablauf der Amtsperiode des bisherigen Generaldirektors...

Eigenmächtig die Miete gekündigt

Nachdem der Oberbürgermeister - Preisdirektor...

Waffenkammer

Table with 4 columns: Name, Address, and other details for the arms chamber.

Ein ganz grosser Erfolg

Teile ihnen hierdurch höchlichst mit, daß ich bei sehr festem...

Pillen gegen schlechte Laune

Die Nichtstimmung eine Krankheit? - Die Gerechtigkeit liegt im Blut

Berlin, im Januar 1941. „Schlecht gelaunt, mein Herr, mal wieder vornehmlich mit dem linken Fuß aus dem Bett gestiegen, was? ...“

wissen auch nicht, ob sie uns in Form von „Pillenerleidnissen“ verdrückt wird oder ob wir uns gute Laune mit etwas Salzigem einbringen können.

Es ist nun schlechte Laune wirklich eine Krankheit? Mit dieser Frage haben sich auch die Wissenschaftler schon beschäftigt und sind, wie Dr. W. Braun in der „Münchener medizinischen Wochenschrift“ berichtet, zu dem Ergebnis gekommen, daß die ungetrübte Nichtstimmung eines Menschen eine Krankheit ist.

Manchen die sich manchmal selbst nicht leiden können, sollen sich hüten, ein Urteil aus lauren Sinnen zu verhängen. Der Forstler J. Hoff hat nämlich festgestellt, daß seine Versuchspersonen eine auffallende Niedrigschätzung an den Tag legten, wenn der saure Anteil in ihrer Nahrung übermäßig war.

Arbeit und Wirtschaft Die Industrie der Molke

(1) Gleich wie der große Aufschwung der Milchindustrie erst einsetzte, als auch eine erfolgreiche Bemerkung der Nebenprodukte gelungen war, so betrieht die Produktion der Molke immer mehr einen wichtigen Bestandteil der Milchindustrie.

Molke ist die flüssige Rückstände nach dem Abtrennen der Butter aus der Milch. In der heimischen Milchverarbeitung wird sie zu verschiedenen Produkten weiterverarbeitet.

Die Lebensversicherungs-gesellschaften der DAF.

Bei der Lebensversicherungsgruppe der Deutschen Arbeiterfront hat im letzten Jahr 1940 27 Millionen Mitglieder angeschlossen.

Errichtung von Bauhöfen durch die DAF.

Nachdem bereits in allen deutschen Staaten Bauhöfen errichtet worden sind, in denen die Arbeiter die Möglichkeit der Selbstversorgung mit Obst und Gemüse erhalten.

Blick in die Welt

Wierzehnjähriger die Ehe versprochen

Ein gemeinschaftlicher Galandona wurde von der Polizei in London in der Nacht des 1. Januar vorverhaftet.

Kaufkraftfähige Käse-Rezepte

Eine vierzehnjährige schlaue Frau, die einen raffinierten Trick ausgeföhrt hatte, um sich in den Besitz von Käse zu setzen, wurde jetzt entlarvt und verurteilt.

Englische Orangenkäute in Indien - aber keinen Schiffsraum

Einer Meinung der Portugiesischen Handelsbehörde zufolge, ist der Schiffsraum in Indien für die Orangenkäute nicht ausreihend.

Wieder Italienische Landarbeiter

Rückkehr der italienischen Landarbeiter nach Deutschland ist in der letzten Zeit wieder möglich geworden.

Selbstmordversuch wegen 20 Pfund Butter

Eine Frau aus Göttingen in der Provinz Hannover versuchte Selbstmord, weil sie den Verkauf von 20 Pfund Butter nicht für genügend hielt.

Prozess um eine „Ferkel“

Ein Metzger aus Gumpelberg hatte von seinem Betriebsleiter drei Ferkel erhalten, die er als „Ferkel“ verkaufen wollte.

13000 anerkannte Vollkornbrotbäcker

Die Zahl der Vollkornbrotbäcker in Deutschland ist auf 13000 gestiegen.

Bekehriner wollte in Rommen hamfieren

Ein Bekehriner wollte in Rommen hamfieren, was ihm jedoch nicht gelang.

Virametten Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Katarrh. In Apotheken und Drogerien erhältlich.

Preemcken Orden Der gute Arbeitler! Ein Lobpreis der Arbeit und des Fleißes.



Verdi und das Theater

Zur hundertjährigen Verdi-Feier - Von Opernregisseur Dr. Siegmund Kreuzig

Dank richtet zur Verdi-Feier, denn es ist ein Wunsch der italienischen Bevölkerung, daß das 40. Todestages (27. Januar) des größten italienischen Komponisten überall gefeiert werden soll.

von sich übertragener Köhler ist keine Lebenssituation fremd, jede Realität weiß er umzusetzen, und mit einer psychologischen Wörtlichkeit überlegenheit legt er jede Art von Sprache in Musik um.

einem Shakespeare-Stoff anwandte. Rein, mit Theatralik und Pathos, mit Kunst und Weisheit wollte dieser Verdi nicht Theater spielen. Die Verträge, die der „großen Oper“ an seinen, blieben seine schärferen Worte: eine richtige Volkstümlichkeit hat er nicht schreiben können - die menschliche Seele war kein Element!

leicht im „Maskenball“ und „Algoletto“: hier das Wiederpaar zwischen den Verfassern, dort der verzerrte Dichter mit seinem Kind zwischen Eleganz und Dummheit. Und dann als drittes großes Element dieser Verdischen Dramatik, die große Spannungspanne - wie sie wirklich nur den ganz großen Dramatikern eigen ist, weil nur sie in viel menschliche Intensität zu halten vermögen, das ihre Situation ohne Wort oder ohne Musik auf der Bühne sich vor uns abbilden darf.

Zur hundertjährigen Verdi-Feier

Dank richtet zur Verdi-Feier, denn es ist ein Wunsch der italienischen Bevölkerung, daß das 40. Todestages (27. Januar) des größten italienischen Komponisten überall gefeiert werden soll.

von sich übertragener Köhler ist keine Lebenssituation fremd, jede Realität weiß er umzusetzen, und mit einer psychologischen Wörtlichkeit überlegenheit legt er jede Art von Sprache in Musik um.

einem Shakespeare-Stoff anwandte. Rein, mit Theatralik und Pathos, mit Kunst und Weisheit wollte dieser Verdi nicht Theater spielen. Die Verträge, die der „großen Oper“ an seinen, blieben seine schärferen Worte: eine richtige Volkstümlichkeit hat er nicht schreiben können - die menschliche Seele war kein Element!

Zur hundertjährigen Verdi-Feier

Dank richtet zur Verdi-Feier, denn es ist ein Wunsch der italienischen Bevölkerung, daß das 40. Todestages (27. Januar) des größten italienischen Komponisten überall gefeiert werden soll.

Der Bericht des OKW.

Deutscher Luftangriff bei Kreta

Geleitung angegriffen - Treffer auf drei schweren Einheiten

Berlin, 25. Jan. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Schnellboote flürten im Kanalgebiet bei ungunstiger Wetterlage erfolgreich am 23. Jan. mehrfach zur Verhinderung mit dem Feinde. Die deutschen Boote kehrten unversehrt in ihre Stützpunkte zurück. Auch die deutsche Luftmacht beschränkte am 24. Januar infolge der Ungunst der Witterung ihre Tätigkeit auf bewaffnete Aufklärung.

Im Mittelmeer griffen deutsche Kampfflugzeuge einen von Seekreuzern geleiteten feindlichen Geleitzug westlich Kreta an. Mehrere Treffer von Bomben schweren und mittleren Kalibers auf drei schweren Einheiten des englischen Flottenverbandes wurden einwandfrei beobachtet. - Ein feindliches Flugzeug wurde abgeschossen.

Der italienische Wehrmachtbericht:

Tobruk nach hartem Kampf gefallen

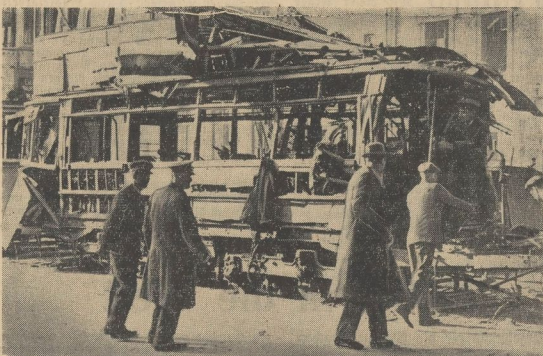
Die Schlacht in Afrika hat sich gegen Westen verlagert

Rom, 25. Jan. Der italienische Wehrmachtbericht vom Sonntag hat folgenden Wortlaut: Die letzten Abteilungen, die im Westabschnitt von Tobruk dem feindlichen Angriff noch verzweifelt Widerstand entgegensetzten, sind durch den Übertritt zur Wehrmacht. In Tobruk befanden sich eine Infanteriedivision (die Division 'Sirtis'), ein Battalion Grenadiertruppen, ein Battalion Schwanzhender sowie Matrosen- und Artillerieabteilungen; insgesamt rund 20.000 Mann. Diese Kräfte haben 19 Tage lang dem dreifachen Bombardement von Land, von See und von der Luft aus Widerstand geleistet und haben dem Feindanriff noch vier Tage lang Standgehalten. Unsere Artillerie hat bis zum letzten Schuß gefeuert und große Schäden in den feindlichen Reihen angerichtet. Auch unsere Verluste an Mann und Material sind groß. Nach einer Rundfunkmeldung des Gegners wurden aus Tobruk über 2000 italienische Verwundete abgeholt. In der äußerst harten Schlacht von Tobruk hat sich die italienische Wehrmacht, wie der Gegner selbst angibt, beherzigt geschlagen. Nach dem Fall von Tobruk hat sich die Schlacht gegen Westen verlagert, wo Vorhände von feindlichen Panzerseinheiten durch unser Feuer zurückgewiesen wurden, wonach sich unsere Luftmacht mit Bomben

und Maschinengewehranriffen gestellt. Ein feindliches Menschmengen wurde von unseren Jagdflugzeugen abgeschossen. In der griechischen Front wurden trotz ungunstiger Wetterlage in Anfriffen von großer Bedeutung wichtige Stellungen erobert und dem Feinde empfindliche Verluste an Gefangenen und automatischen Waffen beigebracht. In Daxos dauerten die Kämpfe an der Endfront in den Abschnitten von Cherna und von Aucta an. Die Luftwaffe tritt kräftig in die Kämpfe ein. Bomberformationen des deutschen Flottenverbandes griffen am 23. und am 24. Januar ein feindliches Flottenverband im zentralen Mittelmeer an. Nach den bisherigen Feststellungen wurde ein schwerer Kreuzer am 23. mit einer Bombe von schwerem Kaliber getroffen. Im Atlantischen Ozean verlor ein unserer U-Boote unter dem Befehl von Korvettenkapitän Carlo Alberto Rossini den griechischen 6000-Tonnen-Dampfer 'Genta'. Ein anderes U-Boot unter dem Befehl von Korvettenkapitän Salvatore Todaro versenkte nach hartem Kampf bei mit Truppen beladenen englischen Hilfskreuzer 'Cunocus' (7000 Tonnen).



Bei den deutschen Fliegern in Italien. Foto: PK von Unter-Staffel Unser Bild zeigt ein Flak-Geschütz auf einem der deutschen Einsatzplätze im Mittelmeer. Interessiert schauen die Italiener der Arbeit unserer Kameraden zu



Endstation ... Bei einem Bombenangriff deutscher Kampfflugzeuge wurden die von Fahrern verlassenen Straßenbahnwagen vollkommen zerstört

Debatte im Auswärtigen Ausschuss des Repräsentantenhauses

Washington, 25. Jan. Vor dem Auswärtigen Ausschuss des Repräsentantenhauses in Washington gab der amerikanische Finanzminister Cordell Hull heute einige Fragen über die politische Lage der Vereinigten Staaten an. Er betonte ausdrücklich, dass er nicht an die Gefahr einer Überwindung der Vereinigten Staaten glaube, solange die USA gut gewarnt seien. In diesem Zusammenhang sprach sich Vinberg für einen beschränkten Ausbau vor allem der Luftflotte aus. In weiteren Verlauf seiner Erklärung warnte sich Vinberg gegen den Reich und das Schicksal, weil dieser die USA näher zum Krieg führen und sie einen Schritt von der Demokratie entfernen. Die Vereinigten Staaten verfügen über wenige hundert moderne Kampfflugzeuge. Es sei daher ein Fehler, im gegenwärtigen Augenblick noch Flugzeuge auszuführen, während jede der kriegsführenden Parteien in Europa Tausende von Flugzeugen besitze. Durch den Export trete eine direkte Schädigung der USA ein. Vinberg unterrichtete sodann, dass die Vereinigten Staaten England zu unterstützen hätten, den Krieg zu erklären, als es darauf nicht vorbereitet war. Wenn die USA ihre ursprüngliche Neutralität und ein vollständiges Waffenembargo anrechterhalten hätten, dann wäre es überhaupt zu keinem Kriege gekommen. Frankreich würde dann heute noch ebenso dastehen wie vor dem Kriege und auch England wäre besser gestanden. Es kann es mir sehr gut vorstellen, dass man in Europa zu einer friedlichen Einigung gekommen wäre. Der Krieg wäre auf diese Art hinausgeschoben oder umhinweg geworden. Auf die Frage des Abgeordneten Amers, warum Vinberg seine Meinung mit einer so großen Heftigkeit bezeugte, antwortete er: Ich bin der Überzeugung, dass der Krieg für uns eine Katastrophe

sein wird, wenn wir uns in den Konflikt einmischen. Ich erwarte von keinem Kriege, den wir führen könnten, einen Erfolg, wenn er eine Invasion des europäischen Kontinents voraussetzt.

Vinberg äußerte Zweifel daran, dass es gelingen könnte, Deutschland auszubügeln und durch eine Invasion zur Niederlage zu zwingen. Eine Invasion in Europa löse ein Zusammenstoßen von mehreren Mächten voraus. Es sei ein Unglück, so stellte Vinberg weiter fest, wenn die USA sich nicht mit Deutschland und Italien und Japan stellten. Auf die Frage, was er von einem gemeinsamen Friedensappell Roosevelt und des Papstes halten würde, antwortete er: Ich bin überzeugt, dass dies ein konstruktiver Versuch wäre, kann mir aber nicht denken, was dabei herauskommen könnte.

Auf die Frage, ob er nicht glaube, dass Staatsleiter der Welt besser auskunft über die auswärtigen Angelegenheiten geben könnten, sagte Vinberg: Ich habe den allergrößten Respekt vor dem Staatsekretär, aber wir haben eine Situation erreicht, in die wir nicht geraten wollen, wenn auf Seiten der offiziellen Verantwortlichen mehr Verstand herrscht hätte.

Eine weitere Frage, ob er einen Frieden für möglich halte, während der Stern-Küßler im Aufstiegen begriffen sei, beantwortete er mit der lakonischen Feststellung: Ich sehe keine andere Möglichkeit. Das wäre allerdings nicht ein Frieden, der mir besonders gut gefallen würde. Die Alternative ist jedoch ein verdrängender Krieg. Ein Frieden, der jetzt kommt, wäre jedenfalls besser.

Als der Abgeordnete Oberbarter behauptete, die USA seien liberier, solange die britische Flotte keine Verstärkung der englischen Flotte; so möchte aber nicht, dass das Schicksal der USA von der Zukunft der britischen Flotte abhängt.

Die Zuhörer applaudierten lebhaft, als Vinberg den Saal verließ.

13 Polen zum Tode verurteilt

Die Niedermetzelung von 36 Volksdeutschen im Wartheland gefürht

Polen, 25. Jan. Das Polener Landgericht verhängte am Freitag auf vierzigjährige Verbannung gegen eine Bande von 22 Polen, die als Urheber der sogenannten Corona-Massenerschießung in der polnischen Provinz Lublin, einer 'Volkswehr' von militärischem Charakter, im September 1939 insgesamt 36 volksdeutsche Männer und Frauen an schießliche Weise ermordet hatten, drei-

zehn, in der Mehrzahl 15; und 20 Jahre Zuchthaus. Wegen den verbliebenen Teil der Angeklagten ergründen nachträgliche Verhaftungen und nur in zwei Fällen freigesprochen wurde geurteilt. Mit diesem Urteilspruch hat eine der grauenvollsten Gewalttaten, die in den ersten Tagen des Polenfeldzuges von besaßener polnischen Banden an wehrlosen deutschen Zivilisten begangen wurden, ihre gerechte Sühne gefunden.

Die Köpfe von 80 Volksdeutschen zeichnen den Weg dieser angeblichen 'Volkswehr'-Abteilung, die in den ersten Augusttagen des Jahres 1939 in der Gegend von Polen zusammengefasst wurde und sich dann als abgehende Bande plündernd und mordend vor dem Vordringen der deutschen Truppen immer weiter zurückzog, bis sie in dem allgemeinen Chaos bei Kutno gänzlich auseinandergeprengt wurde.

Schon von Polen aus führte diese Volkswehrcolonie deutsche Zivilcourage mit, die gewalttätig aus ihren Häusern herausgeschleppt und unter unglücklichen Misshandlungen zusammengebracht worden waren. Einer der Zeugen wurde dabei erdrosselt, ein Führer wurde dabei getötet, daß sich der Böbel überall auf die Deutschen hinzieht und mit Knütteln und Steinen auf sie einschlägt. In der Nähe des Ortes Strohki bei Weichsel besetzten die ersten fünf deutschen Männer, die im Alter von 16 bis 35 Jahren standen, ihr Bestmöglich zum Schutz mit dem Tode. Sie wurden fufzertand in einen Wald geführt und erschossen. Am Laufe der nächsten Septembertage wurde eine Anzahl weiterer Volksdeutschen bei Baumackerung und Grünhof auf gartenartige Viehhäuser Weise abgegeschlachtet, nachdem die Mörder ihren Deutern alle Wertgegenstände geraubt hatten. Die Reigen ließ man inderbidigt liegen.

24 weitere Morder, die auf das Konto derselben Bande zu führen sind, stehen gegenwärtig noch ihrer rechtlosen Aufklärung entgegen.

Aus London



„Das ist ganz egal, ob das Haus kaputt ist! Wenn Sie nicht die Miete zahlen können, Miss Mary, müssen Sie eben ausziehen!“

Advertisement for Maggi'suppen featuring a die and a box of soup. Text: 'Ein guter Wurf ist ziemlich selten. Das muß in diesen Zeiten auch für MAGGI'SUPPEN-Würfel gelten. Sei deshalb sparsam im Verbrauch!' Includes the Maggi'suppen logo and 'Frühling' brand name.

Der Sonntag

Über alles in der Welt

Ein spannungsreicher Ufa-Film aus den Anfangstagen des jetzigen Krieges



Bild: Ufa-Baummann

Die Ufa bringt unter dem Titel „Über alles in der Welt“ einen hochaktuellen Film (Wiedl: Carl Wiegand) heraus, von dem wir unseren Lesern einige Vorkuriositäten und eine kurze Inhaltsübersicht geben:

Am 2. September 1939 wird in Paris der Mechaniker Fritz Woeblus verhaftet, wird der deutsche Journalist Carl Wiegand kurz vor der Grenze festgenommen, werden in London die Mitglieder einer Tiroler Bauernkapelle verschleppt. Die Belagerung des Festens „Emsbüren“ veranlaßt ihr Schiff und wird in den spanischen Hoheitsgebieten von Engländern beschossen und gefangen.

Die Heimat heißt sich unterdessen zum Kampf. Wiegands Bruder Hans kämpft bei der Luftwaffe. Heldentaten fondergleichen beweisen dem Feind, daß Deutschland sich auf seine Wehr verlassen kann. In Paris und London injizieren Emigranten ihren Lügenfabrik in Presse und Funk. Wiegand und Woeblus, zusammen in einem Bunker, haben nur einen Gedanken: Nach Deutschland!

Wiegands Bekannte, Madeleine Laroché, steckt sich hinter einen Emigranten. Er will Wiegands Namen ausnützen und bietet ihm Freilassung an. Wiegand geht zum Schein auf den Plan ein. Woeblus wird mit ihm freigelassen. Beim ersten Fliegerangriff auf Paris verschwinden die beiden und schlagen sich ostwärts durch Frankreich. Die Tiroler, die in London leben, leben in der Aufstellung einer „österreichischen Legion“ die willkommene Gelegenheit, an die Front und von da nach Deutschland zu kommen. Die „Emsbüren“-Bunte gewinnen spanisches Land und gelangen über Italien in die Heimat. Nach unglücklichen Schwerverlusten gewinnt Wiegand im Elfaß die Freiheit. Auch die Tiroler finden Heim. Woeblus überschreitet in den Alpen die französisch-italienische Grenze. Alle reifen sich ein in die große Front aller Deutschen, die ihr Vaterland zu Land, zu Wasser und in der Luft tapfer verteidigen und den Gegner überall schlagen, damit Deutschland lebt.



Bild oben links: Oberleutnant Hassenkamp (Carl John) hält an dem in England notgelandenen Flugzeug englische Bauern in Schach, bis die Maschine wieder flott ist; unten links: Unaufhaltsam stürmen unsere Truppen von Sieg zu Sieg; oben rechts: Ursula Deinert, die in diesem Film mitwirkt.

Die Feldpostkarte

Von Wolfgang Jünemann

Nun halt' ich die Karte in Händen, Auf die ich so lange geschofft. Und die Schlucht kann sich verschmälern Und träumen gehn wie schon oft.

Du schreibst aus dem stillen Zimmer, Das kleinlein ist zur Ruh, Der purpurne Abenddämmer Decht Wünsche und Sorgen zu.

Ich lese die lieben Zeilen - - Alarm durch das Lager schreckt! Ein Rennen und Stürzen und Eilen, Die Karte schnell weggeschickt ...

Deine Größe nicht zu verlieren, Auswendig lerne ich sie, Indes wir schon wieder marschieren, Kompante an Kompante ...

Marie Hamsun Eine Sonntagsgeschichte

In einer Verhaftung der Gauhausenshaft, leitung Valt, Verführung und des Zankens der Nordischen Gesellschaft liegt am Montag, 27. Januar, im Umbau der Wohnung in Valt Frau Marie Hamsun, die Gattin des großen norwegischen Dichters Knut Hamsun.

Seiv und Inga waren verheiratet, aber nicht jungverheiratet, es war schon über ein Jahr her. In einem Jahr kann so viel geschehen; man nimmt zu an Alter, Weisheit und Verdienst, wie es heißt. Es kam Zeit so vor, als ob er mehr zugekommen habe als Inga. Aber nach einer Frau, die ihrem Mann über den Kopf wächst, soll man auch nicht trachten; im großen und ganzen wünschte er den morgigen Tag nicht anders als den heutigen. Es wäre denn, wenn sie etwas mehr Geld verdient hätte, aber dazu war vorläufig keine Aussicht. Sein Gehalt im Büro war sehr geradezu unerschütterlich fest. Inga war übrigens ganz fröhlich im Wirtschaften, gab seinen unüblichen Pfennig aus, und mit feinen wohlbedachten Ratstücken plügte das Geld einträglich auszureichen.

Aber es machte doch Eindruck auf sie, als über der Staatslotterie, in der sie regelmäßig spielte - eines Tages eine neue Chance bot: eine große Zeitschrift for-

derte zu einem Preisausschreiben auf. Ein jeder konnte seine Novelle einschicken und daran teilnehmen. 1. Preis 500 Kronen.

Beim Mittagessen entstand eine Pause. Seiv sah aus, als ob er über die Preisflüsse in France fiel. Inga unterbrach zuerst das Schwätzen. Sie sagte, sie wünschte es sehr, daß er die Novelle schreibe, damit sie die 500 Kronen bekommen könnten. Es sei vergebens, was sie gerade jetzt zum Haushalt brauche.

Am folgenden Morgen sagte er, daß er glaube, eine brauchbare Idee gefunden zu haben. Das glaubte sie auch. Sie flüschte in die Hände und sagte förmlich: O Seiv, dann gibst du mir ein bißchen von dem Geld, was ein bißchen nicht mehr? Er wies sie sanft zurück - sie hätte doch nicht gleich davon ansprechen ... aber natürlich, wenn er der Wirkliche werden sollte, dann -

Sie dachte ihm, lächelte ihn freudbetäubend und verward durch die Luft. Er ging ein paar Tage und wärmte und brütete an der Idee - am Sonntag dachte er die Novelle auszubringen. Es war dann nötig, daß er ganz allein war. Die Wohnung war nämlich sehr eng, nur zwei kleine Zimmer, Küche und Bad. Inga sagte deshalb gleich zu, als ihre Schwester und ihr Schwager sie von

Höflich aus zu einer Autofahrt auf das Land einladen.

Am Sonntagmorgen war Seiv frühzeitig fertig. Er sah da mit Papier und Bleistift und wartete darauf, daß Inga ihn allein lassen sollte. Als er sein Haupt aus den stinkenden Händen hob, fand sie mitten im Zimmer und hatte einen neuen Hut auf. Einen neuen Hut! Seine Augen waren plötzlich erweicht. Hast - hast du einen neuen Hut, fragte er.

Ja, er nicht niedrig! Sie drehte sich lächelnd um, damit er das Wunder von allen Seiten sehen konnte. Aber, aber du hattest ja schon einen Hut, Meiv, rief er.

Ja, hatte ich einen Hut, sagte sie und nickte mit dem zweiten Hut. Da fand Seiv vom Schreibtisch auf und fragte sie von Gesicht zu Gesicht, was ihr eigentlich eingefallen sei. Ohne weiteres Geld zu nehmen und einen teuren Luxusgut hinter keinen Rücken zu taufen!

Inga wich nicht zurück. Ihre Nase war dicht an der feinen; sie hatte nicht einen Pfennig genommen! Sie hatte nämlich den Hut auf Kredit bekommen. Nur auf ein paar Wochen - bis die Preise verteilt wurden. Oder hätte er vielleicht vergessen, was er

ihm versprochen hatte? Inga brach unter dem Duschleiter plötzlich in Tränen aus. Dann eilte sie hinaus, und er war allein.

Nun sollte also ein Dichter still in sich versinken, um aus der Tiefe seiner Seele etwas zu schaffen. Er war überhande dazu. Wahlos ging er in der Stube herum, sößte und seufzte. Daß sie ihm so etwas antun konnte! Nach einem Jahr entwickelten Zusammenlebens fand sie auf der Seite eines - in einer Hottentottendame, die ein Stäbchen durch die Nase steckt, einen Ring durch die Lippen schiebt und glaubt, daß sie reisen sei.

Etwas später hatte er sich ein wenig beurlaubt und setzte sich wieder an den Schreibtisch. Er hatte geschofft, diese kleine Erzählung heute fertig zu bekommen, aber es würde wohl schwierig werden. Er war aus seiner Bahn herausgeschlendert worden. Er verachtete sich wenigstens auf einen guten Anfang zu konzentrieren und hoffte, daß dann der Rest an einem anderen Tage loszuliegen von selbst kommen würde. Er wanderte in der Stube umher, hielt eine Stubli zurecht und hing ein hübsches Bild gerade.

Die Verabredung von heute früh war, daß sie vor Dunkelwerden zurück sein sollte. Die Tage waren sehr kurz zu dieser Jahreszeit, er mußte verstanden zu arbeiten, sie konnte ja jeden Augenblick hier sein. Als er nun einen Bogen oder zwei mit Aufhängen

Alaska wird Festung

Droht Amerika Rußland?

Von unserem ständigen br. roe.-Vertreter

Die arktischen Gebiete, die noch bis vor wenigen Jahren über das Interesse der Geographen und Forschungsreisenden nicht hinauswichen, beginnen mehr und mehr in den Kreis der großartigen Welt zu treten. In der letzten Zeit hören wir von ausgedehnten und hartnäckigen Kampfhandlungen der Russen und Amerikaner an der Fronte des nördlichen Eismeer. Der deutliche Bedeutungswandel ist durch den politischen Charakter der Polarregion, die Diskussion Islands durch die Engländer am 10. Mai 1940, und neuerdings auch die „politische Reibmittelverformung“ Grönlands durch die USA bewiesen. Das von vorläufiger Interesse für arktische Gebiete im Westen begriffen ist. Die Entwicklung der Technik, besonders des Flugzeuges, und das Bestreben der Menschen in der Arktik nach der berechneten Naturkosten zu suchen, haben diese Entwicklung anzuregen.

Kürzlich ging durch die Weltpresse die Mitteilung, daß in San Francisco per Schiff große Mengen von Aluminium, Kupfer, Gold und Kiesensand nach Alaska verschifft werden. Amerikanische Flakten sind dabei, auf Alaska und den Alenuten (Küstenlinie zwischen Alaska und Kamtschatka) strategische Punkte und Stützpunkte der Verteidigung in anderen Worten, die arktische Halbinsel Alaska wird festung. Die USA haben es also nur für nötig gefunden, sich auch in der Arktik militärisch-häufiglich niederzulassen und dies möglichst in einem Umfang, welcher die Welt machen werden wird.

Noch für unsere Generation ventot sich das Land Alaska als das Eldorado abenteuerlicher Reicher und die seltsame Heimat der Polarforscher. Seit der britische Forschungsreisende Vitus Bering im Jahre 1741 Alaska entdeckte, war dieses arktische Gebiet der Anziehungspunkt alljährlicher Abenteuer und ernsthafter Forscher angehen. Heutzutage wird dieses Land die Bedeutung Alaskas für die übrige Menschheit nicht hinaus. Man kann es daher verstehen, daß der Außenminister Alexander H. Lehman im Jahre 1907 die arktische Halbinsel für ein Viertel seines Reiches von 72 Millionen Dollar verkaufte. Estimos als Untertanen waren nicht sein Geschmack und Geld in der Staatskasse brauchte er am Ende notwendig als arktische Pfeiffer und Steppen. Heute zählt die Bevölkerung Alaskas etwa 60 000 Seelen, in der Hauptstadt Estimos, Indianer und Mischlinge. Als man am Anstand des vorigen Jahrhunderts am Oberlauf des Yukonflusses Gold fand, wurde Alaska vom amerikanischen Menschenstamm der Goldhändler besetzt. Das „goldene Zeitalter“ dauerte aber für Alaska nicht lange. Mit den gezeichneten Entschlüssen gegen wieder die wilderischen Alaskaner, was es von Natur aus bestimmte ist, ein einfaches Land.

Während nun die Amerikaner eifrig begannen haben, Alaska in eine Festung

zu verwandeln, wird es wohl mit dem Frieden und der Einflammet dieses arktischen Gebietes für immer aus sein. Bislang haben die USA für Alaska wenig getan. Die Amerikaner entschließen sich damit, daß zwischen Alaska und die USA der Grenze Kanada liegen. Eine Reihe von Washington dauert eben solange wie eine Reihe nach Europa. Aber heute will man in USA von einer solchen Entfernung nichts wissen. Sie macht Kaufschmerzen, aber sie ist nicht unüberwindlich. Ueberdies schweben, nach Angaben aus politischen Kreisen Washingtons, zwischen der USA und Kanada Verhandlungen über die Ueberleitung eines Korridors durch Kanada nach Alaska. Die Transporte auf dem Seewege sind schwierig und besonders zur Winterzeit mannigfachen Gefahren ausgesetzt. Die neue schnelle Route zu erfahren ist, mit die USA Alaska nur am weitest Rosten militärischen Vasis der Vereinigten Staaten am Stillen Ozean machen. Als erster Schritt geht die Samoyedka. Bei solchen amerikanischen Bestrebungen ist selbstverständlich die Mitarbeit Kanadas nicht nur erwünscht, sondern durchaus notwendig. Nach einer Meinung des kanadischen Seefahrersamtbesitzer will die USA als Gegenleistung 500 Seefahrer, vornehmlich wiederum älteren, nach England abfahren. Man hat handelt noch echt amerikanischer Art und will sich nicht auf einem Schritt, was dem Korridor durch Kanada betrifft, formieren.

Dann stehen an Alaskas unversierliche Küste amerikanische Kanonen, und ihre Rufe sind bedeutlich drohend nach Sibirien gerichtet. Das zwischen liegt die Beringstraße, die Grenze zwischen

Amerika und Asien, die hier nur 75-80 Kilometer breit ist. USA und Rußland sind hier voneinander. Im Jahre 1900 reiste der berühmte amerikanische Eisenbahnmann E. H. Harriman mit dem phantastischen Plan herum, über die Beringstraße eine Brücke zu bauen, um auf diese Weise eine direkte Eisenbahnlinie von Washington-San Francisco-Moskau-Sibirien. Der eifrige Amerikaner setzte alles daran, um diesen seinen Lebensstraß in Erfüllung gehen zu lassen. Aber sein phantastischer Plan scheiterte. Ein Grund mit ist die Tatsache gewesen, daß ein Kanal für diesen Plan weniger begeistert konnte. Es verparst sich von dieser „amerikanischen Annäherung“ nicht viel.

Heute macht sich gegenüber Rußland wiederum eine amerikanische Annäherung bemerkbar. Diese Annäherung, das versteht sich von selbst, ist heute Rußland weit un-



Das Flugzeug, Alaskas Hauptverkehrsmittel, hat die Schlichtenhunde von den großen Ueberlandlinien verdrängt; die Reise im Flugzeug ist bedeutend billiger und vor allem rascher. Im Leben der kleinen Siedlungen ist aber der Schlichten noch heute unentbehrlich und ergänzt sich mit dem Flugzeug zu einem vorbildlichen Verkehrssystem



Alaska im pazifischen Verteidigungssystem der USA

Der führende Klub der Plutokraten

Der „St. Stephens Club“ - der einflußreichste Kreis in England

Im nächster Reihe des englischen Unterhauses stellt ein fünfstöckiges Gebäude, dessen Fenster fast immer von Vorhängen verhängt sind, ein Bildnis vor. Das Bildnis gleicht vollständig auf das Aussehen und die Gestalt, die wie ein reisender Strom zu seinen Füßen dahinführt. Nichts verrät, wozu dieser fahrende Herrschaft im neuen London dient, hinter dessen verdunkelten Fenstern man auch bei vollem Gemüthslicht die Richter kühneren Ketzen schimmern sieht. So bietet sich dem Auge des Vorübergehenden der *Fenestral* der Hauptstadt und der Reize einer Gesellschaft von Personen, die auch jetzt unabweigbar gehalten ist, die nichts wissen will von der Welt, die arbeitet, um dem Mann auf der Straße und das gleichsam eingeschlossen zwischen den Schalen einer Zeufelsmauer, die Rechte des Reichthums und der britischen Aristokratie absondert.

Der Klub der Plutokraten ist, Er ist der wahre Sitz der Plutokratie, er ist die Basis des gesamten Lebens, was er darüber nicht übersehen darf, das es keinen Engländer gibt, der eine nützliche Laufbahn, sei es auf politischem oder finanziellen Gebiet, machen will, der irgend ein Opfer nicht, um auf seine Klientel, die höchsten Ansehen zu können: „St. Stephens“. Diese Ansehens ist gleichsam „St. Stephens ohne Inhalt“. Aber es ist eine Bestätigung, die außerordentlich wichtig ist. Der Klub der Plutokraten für die Mittelklasse im St. Stephens Club beläuft sich auf

Ausstellung „Neue Deutsche Baukunst“ in Sofia

Deutsche Bauten als Ausdruck deutschen Friedenswillens

Die Ausstellung „Neue Deutsche Baukunst“, die unter der Schirmherrschaft König Boris III. steht, wurde am Sonnabend im Anwesenheit der Spitzen des bulgarischen Staates von Staatssekretär Ester im Namen der deutschen Reichsregierung in der Neuen Bildergalerie der Kunstakademie in Sofia eröffnet. Der deutsche Gesandte, Freiherr von Balthafen, hielt die Festrede herzlich willkommen.

Der bulgarische Minister für öffentliche Bauten, Ingenieur W. P. G. G. erklärte, die neuen Formen der deutschen Baukunst des Nationalsozialismus seien auch für andere Völker bahnbrechend, nicht zuletzt für die sozialistische Eingetragene des gesamten Kunstschaffens in das Gebiet der Architektur. Bulgarien sei glücklich, daß die bulgarische Architektur unter Einfluß der deutschen Baukunst stehe.

Staatssekretär Ester führte in seiner Eröffnungsrede aus, die Ausstellung „Neue Deutsche Baukunst“ unterrichtet von einem Gebiet des kulturellen Lebens in Deutschland, welches nicht nur der Person des Führers und seinem gestaltenden Willen am nächsten steht, sondern auch am eindrucksvollsten das Leben jener nationalsozialistischen Idee widerprägt, die das Gesicht des neuen Reiches in wenigen Jahren gewonnen hat. Die Probleme der Baukunst Bulgariens, in die die gegenwärtige Ausstellung einen Einblick ermöglicht, konzentrieren sich neben dem Bau von Wohnungen vor allem auf den öffentlichen Monumentalbau. Was den Stücken des Altertums und des Mittelalters die Charakteristika und bewundernswerten Züge verliehen hat, war nicht die Größe der bürgerlichen Privatgebäude, als vielmehr die sich weit darüber erhebenden Bauwerke des Gemeinwohllebens.

Unter solchen Umständen ist es vielleicht begreiflich, wenn das ganze große deutsche Reich von heute gemeinsam eine einzige architektonische Aufgabe darstellt. Die Aufgabe des deutschen Volkes im deutschen Baum ist ihnen Stempel auf. Diese Ausstellung ist, wie vielleicht nicht, nicht ein Friedensgebäude des kulturellen Lebens und ein Beweis für seinen Friedenswillen.

über 6000 Mark! Fünfmal mehr als ein enallischer Verarbeiter mit sechs Einkommen verdient. Und auch an die Verantwortlichkeit des Kandidaten werden Anforderungen gestellt, denen nicht alle genügen können. Zunächst ist es notwendig, daß jeder Kandidat einer der berühmten Schulen von Eton, Rugby, oder von Winchester, die ihren gesellschaftlichen Wert haben, weil nur eine beschränkte Anzahl aufgenommen wird. Durch diese Forderung wird das gemeine Volk von vornherein von der Zugehörigkeit zum Klub ausgeschlossen, dessen Mitglied dem der Snobbagen sehr ähnlich ist.

Es ist allgemein bekannt, daß heute der St. Stephens-Club der einflußreichste

Turnen - Sport - Spiel

Aufzug des Reichssportführers

Der Reichssportführer erließ zu den Winterportspielen einen Aufzug, in dem er die Größtlinge...

Schmelze - Wasel in Hamburg? Der Hamburger...

Kinder-Bettstellen immer wieder bei Kinder-Matratzen

heiraten Volljahe

Hehen aller Kreise Vermittelt Frau Horstmann

Akademiker

Arzi

Adolf Orth, Ehrenabnung

Ingenieur

Gebildetes Mädchen vom Lande

Edelstein

Wädel

Witz

Franklein

Witz

Witz

Witz

Witz

Witz

Witz

Witz

Witz

Meister-Läufer und -Springer in Spindelmühle

Gustl Berauer zum drittenmal Kombinationsmeister

Spindelmühle war am Sonntagmorgen erfüllt von begeisterten Zuschauer...

Die Ergebnisse:

1. Gustl Berauer (188) 907 (44,5+44,5), 7. Werner...

Ergebnisse des Sprunglaufs:

1. Gustl Berauer (188) 48,5+48,5, 2. Schneider 30,3...

Konfirmanten-Mäntel u. Kleider

von der Firma OTTO KRÖDEL

Billig, überzeugen Sie sich selbst...

OTTO KRÖDEL

Große Ulrichstraße 2-3 DAMEN- UND KRÄCKELEIUNG

Zimmer möbl. zu verm. Rurlichstraße 77.

Wohnung möbl. zu verm. Rurlichstraße 77.

Wohnung möbl. zu verm. Rurlichstraße 77.

Wohnung möbl. zu verm. Rurlichstraße 77.

Wohnung möbl. zu verm. Rurlichstraße 77.

Wohnung möbl. zu verm. Rurlichstraße 77.

Wohnung möbl. zu verm. Rurlichstraße 77.

Wohnung möbl. zu verm. Rurlichstraße 77.

Wohnung möbl. zu verm. Rurlichstraße 77.

Wohnung möbl. zu verm. Rurlichstraße 77.

Wohnung möbl. zu verm. Rurlichstraße 77.

Wohnung möbl. zu verm. Rurlichstraße 77.

Wohnung möbl. zu verm. Rurlichstraße 77.

Wohnung möbl. zu verm. Rurlichstraße 77.

Wohnung möbl. zu verm. Rurlichstraße 77.

Wohnung möbl. zu verm. Rurlichstraße 77.

Wohnung möbl. zu verm. Rurlichstraße 77.

Wohnung möbl. zu verm. Rurlichstraße 77.

Wohnung möbl. zu verm. Rurlichstraße 77.

Wohnung möbl. zu verm. Rurlichstraße 77.

Wohnung möbl. zu verm. Rurlichstraße 77.

Wohnung möbl. zu verm. Rurlichstraße 77.

Wohnung möbl. zu verm. Rurlichstraße 77.

Wohnung möbl. zu verm. Rurlichstraße 77.

In Halle heute keine Fußballspiele

Die drei für heute Sonntag, in der Gewand...

Zum siebenten Male Meister

Ein Württemberg-Prinzenpaar wurde in...

Katarre

Zuher Götter mit ganz neuen Methoden...

Bei Asthma u. Bronchitis

zäher Verschleim, quälender Husten? O. H. E. - Tabletten

Hypothekenkapiatal

Privat- und mittelgroße 4 1/2 % Zinsen...

Zinshäuser

RM. 125.000,- bei RM. 70.000,- Anz.

Gasthof

im Sofort-Programm. Wir nehmen noch Aufträge...

Eigenheimbau

im Sofort-Programm. Wir nehmen noch Aufträge...

Saugemeinschaft Rosengarten

Halle - Ammendorf

Ca. 20.000 qm Industriefläche

zur Einrichtung eines Lagerplatzes in Halle...

zur Kaufen oder zu pachten gesucht

zwei Zweifamilienhäuser zu kaufen etc.

zwei Zweifamilienhäuser zu kaufen etc.

zwei Zweifamilienhäuser zu kaufen etc.

Stellen-Angebote

Männlich



SUCHT LAUFEND

eine größere Anzahl männlicher und weiblicher Arbeitskräfte, die bereit sind, sich auf

Leichtmetallbearbeitung

um- oder anschauen zu lassen. Die Schulungszeit dauert je nach Eignung mehrere Wochen. Nach erfolgreicher Anschulung erfolgt Akkordbeschäftigung in der Fabrikation.

Pers. Vorstellung im Einstellbüro der

SIEBEL-FLUGZEUGWERKE G.m.b.H. Halle (Saale)



Wir suchen zum baldigen Antritt

BETRIEBSBUCHHALTER FINANZBUCHHALTER KAUFM. ANGESTELLTE LOHNRECHNER STENOTYPISTINNEN in Dauerstellung.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermins an

BAMAG Werk 3 und 4 Gefelegenschaftsabteilung Dessau, Postfach 310

Für den Vertrieb eines lohnenden Objektes an Privathaushalte, werden zu sofort arbeitsfreudige, redewandige Damen und Herren hauptberuflich als

Bezirksvertreter

nebenberuflich als Vertreter, unter günstigen Bedingungen eingestellt.

Bewerbungen von Interessenten erbiten wir vorerst mit einer kurzen Schilderung der bisherigen Tätigkeit nur schriftlich unter dem Kennwort VW 1617 an die Geschäftsstellen der Mitteldeutschen National-Zeitung.

Für die Gemeindeverwaltung Wollen suchen wir

einem tüchtigen Angestellten

Bewerbungen mit Lichtbild, Zeugnisabschriften usw. unter Angabe der Gehaltsansprüche zu richten an den Bürgermeister in Wollen.

Anzeigen-Vertreter

für Provinzialzeitung im mittel-deutschen Industriegebiet zu sofort od. zum 1. März gesucht. Festes Gehalt und Provision. Schriftliche Angebote mit Bild unter Z 1940 an MNZ, Halle/S.

Wir suchen Techniker Konstrukteure Stenotypistinnen

Bewerbungen mit handgeschriebenem kurzem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sowie frühestem Eintrittstermin erbeten an

DUZ MECHANIK Werk Nietleben der Transavia KG. v. Killisch-Horn Halle (Saale) 2, Postschloßbach 381

Wir suchen kaufmännische Kraft

für die Führung der Sachkonten und die Kostenermittlung, möglichst mit Kenntnissen in der Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung zum baldigen Eintritt.

BEBITZ Mitteldeutsche Flanschen-Fabrik A.-G., Bahnhof Bebitz, Saalkreis

Für unsere Malz- und Gerstenkaffee-Fabrik in Kotbus suchen wir, infolge Todesfalls, einen

MEISTER

für die gesamte Fabrikation. Interessenten, die für die Herstellung einwandfreien Getreidekaffees garantieren können, bitten wir um ausführliche Bewerbungen.

Kosa Schokoladenfabrik Rolle K.-G. Niederoderwitz (Oberlausitz).

Hauswärter und Helzer

zum sofortigen Antritt gesucht. Kreis Krankenhaus Bitterfeld Röhrenstraße 3.

Zur Betreuung der erkrankten Gefolgsgeschäftsglieder suchen wir eine zuverlässige,

Krankensbesucher

als eine Kraft als Der Posten ist besonders für Pensionäre oder Rentner geeignet.

Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Lohnansprüchen, Antrittstermin usw. sind zu richten an die Personalabteilung der

Gottfried Lindner Akt.-Ges. Ammendori bei Halle (Saale).

ANWARTER

für den gehobenen Verwaltungsdienst

(Werftinspektorenlaufbahn)

der Bes.-Gruppe A 4 c 2 einzustellen.

Vorbedingung ist der Besitz des Zeugnisses der mittleren Reife, die Ableistung des Arbeits- und Wehrdienstes, der Nachweis der deutschblütigen Abstammung und die Mitgliedschaft der NSDAP, oder einer ihrer Gliederungen. Höchstalter 31 Jahre. Während der zweijährigen Ausbildungszeit wird ein Unterhaltzuschuß von 115,- RM. für Ledige und 175,- RM. für Verheiratete gezahlt.

Nähere Auskunft erteilt das Personalamt für Beamte der Kriegsmarinewerft.

Bewerbungen mit selbstgeschriebenen, ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild aus jüngster Zeit und lückenlosen Zeugnisabschriften sowie Angabe der jetzigen Beschäftigungsstelle, des Militärverhältnisses und des frühesten Dienstantrittszeitpunktes sind zu richten an die

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven Verwaltungssressort, Personalamt für Beamte.

Karlsruher Lebensversicherung A.-G. Karlsruhe/Baden - Ursprung 1835 - Versicherungsbestand über 1 Milliarde Reichsmark

Wir suchen für Halle eine tatkräftige, angesehene Persönlichkeit als

Geschäftsstellenleiter

Bevorzugt wird Fachmann mit bester Werbebegabung, der gewohnt ist, sich überall in der Kundenschaft erfolgreich durchzusetzen. Hierzu, die in der Eigenwerbung Hervorragendes leisten und zudem einen Mitarbeiterstab aufzubauen und zu führen verstehen, finden eine betriebliegende Tätigkeit. Direktionsvertrag. Mitarbeit im Sachschadenverfahren. Sorgfältige Werbesteuersitzung nach besonderem System. Bewerbungen erbeten an die

Karlsruher Lebensversicherung A.G. Karlsruhe/Baden, Kaiserallee 4



Wir suchen für sofort oder später

einen zuverlässigen Kraftfahrzeugführer

möglichst mit Führerscheinen 2 und 3, zur Führung unserer Zugmaschine. Persönliche Vorstellung bei:

Most

Kakao- und Schokoladenfabriken Halle (Saale), Marienstraße 25/27

Ich stelle laufend ein

Klempner Dreher Schlosser

sowie einen

Autogenschweißer

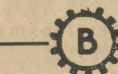
Landmaschinenfabrik Gustav Drescher Halle (S.), Außere Dellitzscher Straße 40/43.

Männl. Lehrlinge

für 1. April 1941 gesucht

Farben-Tapeten-Kramer

Mittelwache 9



Stenotypist oder Stenotypistin

vertraut mit allen Kontorarbeiten, sofort gesucht

Georg Becker & Co., Maschinenfabrik, Magdeburg-Sudenburg.

Suche zum 1. April sauberen, tüchtigen

Melkermeister

mit eigener Hilfskraft in Dauerstellung für Aufzuchtstall von zirka 36 Kühen mit Nachzucht. 30 Schweine müssen mit übernommen werden. Gute Wohnung vorhanden. Bewerbung mit Zeugnisabschriften an Curt Frommel, Rittergut Biesen bei Dellitzsch, Bahnhofsstation Zachortau.

Lagerist und Verkäuferin

(Antiageria) 3 Arbeiter

sofort oder zum 1. April 1941 gesucht.

Eisen-Achilles Spezialgeschäft Franckstr. 7 - Leipziger Str. 65 Ref. 258 01.

Kaufm. Lehrling

männlich oder weiblich mit guter Schulbildung, zum 1. April gesucht. PAUL RICHTER, Sienweg 53 Kolonialwaren.

Herrenfriseur und Friseurin

für sofort oder später sucht Friseur und Parfümerie Kozlowski, Hattenstraße 49, Ref. 357 00

DER GAUVERLAG HALLE (SAALE) MNZ NATIONAL-ZEITUNG

stellt am 1. Februar 1941 wieder eine größere Anzahl Frauen od. Rentner für den Platz Halle als

Zeitungsboten

ein. Vergaben werden Austragebezirke in der Innenstadt sowie in den Vorstädten. Die Tätigkeit ist lohnend, arbeitsfreudige und gewissenhafte Bewerber melden sich sofort bei der

Mitteldeutschen National-Zeitung

Hauptvertriebsleitung, Große Brauhausstr. 16/17.

Großes Industrie-Unternehmen bei Halle sucht zu einem mögl. baldigen Eintrittstermin kaufmännischen Angestellten

für die Abt. Betriebsbuchhaltung

Bewerber müssen mit den Bestimmungen über den Kontenrahmen, die Kostenverteilung und den Betriebsabrechnungsbogen vertraut sein. Herren, die bereits in der Betriebsbuchhaltung tätig waren, haben den Vorzug. Ausführliche Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Antrittstermin, Gehaltsanspruch sind zu richten unter A 1961 an MNZ, Kleinschmieden.



Wir suchen zum baldigen Antritt BUCHHALTER (IN)

mit mehrjähriger Berufspraxis in Industriebetrieben.

Angebote mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnisabschriften sowie Angabe über Gehaltsansprüche und frühesten Eintrittstermin an Kennwort VFH erbeten an

Siebel-Flugzeugwerke GmbH. Halle (Saale) 2.

Stellen-Angebote

Riebeckbräu am Riebeckplatz

Gesucht werden für sofort

- 1 **Japfer**
- 1 **Büffetfräulein**
- 3 **Kellner**
- 3 **Küchenmädchen**
- ab 1. April 1941 1 **männlicher Kochlehrling**

Lohnbuchhalter(in)

möglichst aus der Baubranche, zum baldigen Antritt gesucht. Angebote unter Angabe der Gehaltsansprüche an

Friedrich Reckmann

Fabrik für Bahnbedarf
Eisenbahn- u. Tiefbauunternehmung
Halle (Saale) 2, Postfachbl. 39

Kraftfahrer

für 4-Ton-Büssing-Diesel, zuverlässig, mögl. gel. Autoschlosser, in Dauerstellung gesucht.
Karl Erbe, Kartoffelgroßhandel,
Hindenburgstraße 67.

Lehrlinge

für Lastenheberbau und Aufwinderfabrikation gesucht. Genehmigung des Arbeitssamts liegt vor.

Werner Seeke

Halle a. S., Raffineriestraße 43a.

Weiblich

Jüngere

Stenotypistin

für Vertrauensstellung

Kontoristinnen

(auch Anfängerinnen)

für Buchhaltung und Rechn.-Abf. zu bald. Eintritt gesucht, evtl. auch für halbtägige Tätigkeit, wollen sich melden bei Firma

FABRIKLAGER HALLE

der Firma H. F. & Ph. F. Reemtsma
Gr. Steinstraße 20

Oswald, Jäger

Stenotypistin

(evtl. Anfängerin) zum baldigen Antritt gesucht. Angebote erbeten an
PAUL SCHRECK K.-G.
HALLE (SAALE),
Deilitzer Straße 65.

Wir suchen zum baldigen Antritt für unsere kaufm. Abteilung eine

Maschinen-schreiberin

zum Ausschreiben von Rechnungen usw.; Kurzschrift nicht erforderlich. Bewerberinnen, evtl. auch für halbtägige Tätigkeit, wollen sich melden bei Firma

Paul Göred K.-G.

Fabrik für Bahnbedarf,
HALLE (SAALE),
Deilitzer Str. 65. Ruf 275 51.

KAUFMÄNNISCHE LEHRLINGE

zur Erlernung des Eisenwarenhändlerberufes stellt zum 1. April ein

C. P. HEYNE MANN
Neuhäuser 1 - Fernruf 200 91/92.
Eisenwaren, Baubeschläge, Werkzeug, Hausrat.

Formet-Lehrlinge

werden zum 1. April 1941 eingestellt.

Chr. Prinsler & Söhne A.-G.
Halle (Saale), Deilitzer Straße 99

Behörde sucht Angestellte oder Angestellten

für Kasse und Büro, gegebenenfalls Leichtbeschädigten. Angebote unter 6102 befördert **ANNONGENKOCH**, Leipzig Straße 14.

Wir suchen mehrere tüchtige Bierfahrer

Freyberg-Brauerei

Tüchtige Backofenbauer

für im Bau v. Dampfback- sowie Deutschen Ofen u. Reparaturen in Dauerstellung gesucht.
Herrn. Berttram
Masch.-Fabrik m. b. G.
Halle-Diemitz

Kraftwagenführer

für 2 1/2-Ton.-Büssing-Lkw., zuverlässig u. guter Wagenpflieger, in Dauerstellung l. sofort gesucht.
Herrmann Bernstein,
Kartoffel- und Futtermittel-Großhandel, Saalestr. 1, Ruf 219 78

Zuverlässiger, selbständiger Gutsgärtner

ledig oder verheiratet, zum 15. Febr. oder später für ca. 4 Morgen großen Obst- und Gemüsegarten gesucht. **Reudner, Reudnerstr. 21a, Eisenberg**

Einen Arbeitsburden

für Botengänge und Werkstatthilfe gegen Wochenlohn sofort gesucht.
Otto Bucher
Orthopädische Werkstätte
Halle (S.), Krukenbergstr. 2

Zum 15. Februar oder 1. März 1941 für mittelgroße Wirtschaft

verb. Geschirrführer gesucht. Gute Wohnung und reichlich Stillraum vorhanden. **Robert Reiche, Hedersleben über Eisenberg.**

Augenoptiker-Lehrling

für 1. April 1941 gesucht.
Trothe-Optik
Diplom-Optiker, Halle (S.), Große Steinstraße 16

Wir suchen zum baldigen Antritt tüchtigen Schnitzbuchhalter

und erbitte Angebote mit Zeugnisabschriften.
Paul Göred K.-G.
HALLE (S.), Deilitzer Str. 65, Fernruf 275 51

Zum 15. April suchen wir einen gesunden, kräftigen Lehrling

Molkereigenossenschaft Köhlerda.

Zum 1. April 1941 suche ich einen Schlosserlehrling sowie Anlernlinge

für Ziehsteinspinner Werkzeugmacher l. Maschinenstetler für Drahtstiftmaschinen.

L. H. Spatz Wwe.
Drahtwerk, Halle - Diemitz.

Schuhmacherwerkstatt

mit 200qm frei. Suche tücht. alleinlebenden Meister, Stütze 50, 6 Stühle, Aufzügen unter Nr. 10637 37/38, Zeitf. 6.

Gelegente KRAFT

für Botengänge, Heizung und Hausarbeiten von 8 bis 6 Uhr gesucht.
Angebote unter 6102 befördert **ANNONGENKOCH**, Leipziger Straße 14.

Lehrstelle

vom Arbeitsamt genehmigt, bei einem unserer besten Lehrmeister ist noch offen; Kost, Logis und Familienzuschuß wird gegeben.
Zu erfragen beim Obermeister 4. Harrenscheider-Lagerung, Heilstädt, Horst-Wessel-Platz 5, Fernruf 322.

Klempnerlehrling

heißt ein **Antz Meißel**, Klempnermeister, Ravensburg.

Zuverlässiger Kraftfahrer

für 1/2-Tonnen-Dieselmotoren für landwirtschaftliche Maschinen oder nachmittags sofort 6 bis 10 Uhr.
Erwald Gsell
Gründlerstraße 11

Geldströmpfer

berufstätig, wo Frau mitarbeiten, sofort gesucht. **Wobling**, Heilstädt, Heilstädt.

Geldströmpfer

erf. verheiratet, wo Frau mitarbeiten, sofort gesucht. **Wobling**, Heilstädt, Heilstädt.

Bundschuhmacher

berufst., für sofort oder baldigst gesucht. **Wobling**, Heilstädt, Heilstädt.

Habämfabrik

Maschinenfabrik Annendorf
Hallesche Straße 141
sucht für sofort oder zum 1. 4. 1941

Stenotypistinnen

Buchhalterinnen
Kontoristinnen
auch Anfängerinnen und solche, die längere Zeit aus dem Beruf sind.

Küchengehilfin

für meine Werkstätte zum baldigen Antritt gesucht.
G. L. EBERHARDT
Diemitz, Reideburger Straße 16-20

Tüchtige Stütze

1 Hausmädchen für kleine Landwirtschaft, bei Familienanschluss und guter Behandlung, sofort oder später gesucht. **Centralballe, Hermsdorf (Thür.)**, Ruf 346.

Stütze

mit guten Kochkenntnissen. **Annonarie OHME**, Städtg. Zörbig, Kreis Bitterfeld.

Buchhalter (in)

Stenotypistinnen- und Buchhalter-Lehrling in der **Stenotypie- und Buchhalter-Schule**, Deilitzer Straße 9.

Kommen Sie bitte zu uns

und helfen Ihnen gern beim Auflegen Ihres Kindes für eine **WIRTSCHAFTS** Betätigung.

Zwei gewandte Kontoristinnen

zum baldmöglichst. Antritt, spätestens zum 1. April 1941 nach Halle-Seiden gesucht. - Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten unter 3712 an **Mitteldeutsche Vermittlung Dornhoff, Halle, Schwefelstraße 1.**

Zum 1. April 1941 suche ich einen weibl. kaufm. Lehrling

sowie eine **Kontoristin** mit Schreibmaschine - Kenntnissen. Bewerbungen mit Zeugnisabschr. erb.
L. H. Spatz Wwe.
Drahtwerk, Halle - Diemitz.

Mehrere tüchtige Packerinnen

zu sofort gesucht.
L. H. Spatz Wwe.
Drahtwerk, Halle - Diemitz.

Von Verbandbüro

Anfängerin für Stenographie und Schreibmaschine für sofort oder später gesucht. **HALLE (S.)**, Reilstraße 40, II.

Für sofort 1 Schreibhilfe

(evtl. Anfängerin) mit Schreibmaschine vertraut, gesucht. Vergütung nach Gruppe IX (V. A.); bei Bestätigung und Nachweilung d. abgelegten Stenographenprüfung (150 Silben) Gruppe VIII (V. A.). Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften unter P 1933 an die **MINZ, Halle/S.**



Hoffmann's Ricena
das bewährte Kindernährmittel aus Reich, schmackhaft, nahrhaft und bekömmlich, besonders geeignet für Kinderbrei, Flammeris usw.



Mitteldeutsche Internationalzeitung

Galle/Saale

Verlag: Mitteldeutsche Zeitungsgesellschaft m. b. H., Halle (S.).
Herausgeber: Dr. G. Richter, Halle (S.).
Vertriebsleiter: Dr. G. Richter, Halle (S.).
Redaktionsleiter: Dr. G. Richter, Halle (S.).
Verlagsnummer: 27322.
Einzelpreis 15 Pf. 12. Jahrgang Nr. 25

Deutschland monatlich 2,- Reichsmark, sonst 3,00.
Abonnement: 12 Reichsmark. (Einschl. 20% Z. Steuer.)
Abonnement im Ausland 20 Reichsmark. (Einschl. 20% Z. Steuer.)
Abonnement im Ausland 20 Reichsmark. (Einschl. 20% Z. Steuer.)
Abonnement im Ausland 20 Reichsmark. (Einschl. 20% Z. Steuer.)

Sonntag, den 26. Januar 1941

Zwei schwer beschädigte englische Kreuzer in den Hafen von Alexandria eingelaufen

London schweigt über Angriff bei Kreta Was leisten die Italiener?

Für mehrere Monate in die Docks geschickt
(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Von Dr. W. Esser

v. H. Rom, 25. Jan. Die britische Absicht ist es in den letzten Tagen immer wieder die schweren Verluste, die das deutsche Fliegerkorps in Italien, die italienische Luftwaffe und die italienische Flotte der britischen Mittelmeerflotte zugefügt haben, zu leugnen oder zu verhelfen versucht. Trotz der amtlichen englischen Dementis laufen nun aber aus verschiedenen Quellen Meldungen ein, die die tatsächlich eingetretenen schweren Verluste der britischen Mittelmeerflotte von neuem bekräftigen. Es sind jetzt im Hafen von Alexandria mehrere englische Kriegsschiffe in schwerbeschädigtem Zustand eingelaufen und zur Reparatur in die Docks geleitet worden. Es handelt sich hier bei um den englischen 7200 Tonnen großen Kreuzer „Exeter“, den englischen Schwerkreuzer „Blanche“ (10.000 Tonnen) und einen weiteren englischen Kreuzer „Gloucester“ (9300 Tonnen groß). Die englischen Kriegsschiffe setzen beim Einlaufen im Hafen von Alexandria schwere, offenbar durch Torpedoschläge verursachte, Schäden auf. Der Kreuzer „Blanche“ ist durch einen Volltreffer einer Fliegerbombe schwer beschädigt worden. Nach den ersten Schätzungen nehmen die Reparaturen dieser drei schweren, beschädigten englischen Einheiten mehrere Monate in Anspruch.

vollkommen stumm. Das erneut drei schwere Einheiten von hochfalligen Bomben getroffen wurden, bedeutet für die Engländer sicher ein unangenehm Überraschung aus Situationen, die die Marinetrichter Lord Chatfield hängt herozurufen ließe. Er hätte nämlich behauptet, Flugzeugbomben könnten die englische Seeheerflotte nicht erschüttern. Das letzte Londoner Schweigen ist daher nur allzu gut zu verstehen.

Drei Wochen nach Bardia ist die besetzte Hafenstadt Tobruk in Ägypten gefallen. Der geringe Besitz der italienischen Wehrmacht erklärt, daß die Truppen der britischen Uebermacht erlegen sind. 20.000 Mann kämpften bis zum letzten gegen einen fünfmal stärkeren Gegner. Der militärische Verlust hat keinen andern Ansang. Seit der Einnahme von Bardia hat Italien mit dem Fall von Tobruk auseinander mit den Engländern alle Zuführungen von See her ab-

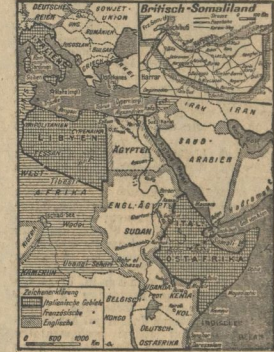
sperrten konnten und dadurch in der Lage waren, mit den Schiffsbefehlen der Alexandriaflotte die Stadt unter Dauerbeschießung zu nehmen. Außerdem konnte der englische General Bawell durch laufende Verhandlungen aus Ägypten die Ueberlegenheit der Briten, die von vorderem an Panzerwagen und Flugzeugen gehen war. Die 5380 Mann und Bardia, wurde Tobruk schließlich nach nochlangem Kampfen umgesehen.

Halifax begann seine Tätigkeit

Erklärung an die Presse: Alles hängt von der USA-Hilfe ab
(Drahtmeldung unseres Vertreters)

O. St. Stockholm, 25. Jan. Der neu ernannte britische Vorkonsul in Washington, Lord Halifax, hat seinen Amtseinführung an die Presse in Washington.

der Form einer feierlichen Verabschiedung eine erfolgte, war diesmal die Abreise des neuen Vorkonsuls auf ausdrücklichen Wunsch von Churchill Brera geheim gehalten. Eine feierliche Verabschiedung hat Lord Halifax, wie es heißt, von einem hoch im Schottland den adeligen Hafen auf dem Schiff „Georg V.“ erhalten. Während der gesamten Ueberseereise wurde die „Georg V.“ unterstützenden englischen Torpedobooten und U-Booten besetzt. „Georg V.“ sollte eine in diesen infolge der Eisbarriere fast nie beschlossene Route ein-



Karte von den Kriegsschauplätzen in Afrika



nachdem wie die Abreise vollzogen das Eintreffen des neuen Vorkonsuls in den Vereinigten Staaten aller Stelle, zu nächst in der verließ Lord Halifax weit entfernt von New York die „Georg V.“ mit einem Motorboot an einem am nächsten. Punkt an den amerikanischen Behörden hatten Maßnahmen ergreifen, um ein Weiter der Ankunft des neuen britischen Vorkonsuls zu verhindern. Der feierliche Empfang, der noch keinem amerikanischen Vorkonsul bei dem Beitritt zum neuen Vorkonsul sein konnte, wurde durch Lord Halifax bei der Landung entgegen empfangen und nach dem Abgang geleitet.

Maria Matruz eroberten, für England viel gefährlicher war als der britische Gegenstoß nach Belsen. Denn bei einem weiteren Fortschreiten des italienischen Vormarsches nach Ägypten hinein wäre die bedeutendste Schlüsselstellung des britischen Verteidiger in Gefahr geraten und England an dieser Stelle aus dem Anslin gezogen worden.

Der Vormarsch der Engländer nach Belsen bringt ihnen jedoch keine entscheidenden Vorteile, denn die Engländer von ausflagelagernde militärische Bedeutung gibt es in der Grensflotte nicht; außerdem fehlt der Garnison der Grenze des italienischen Marshall's Graziani im westlichen Teil von Libyen noch in voller Stärke. Graziani den Aufbau einer neuen Linie zu ermöglichen und die Engländer aufzuhalten, vor der Einbruch des fortwährenden Kampfes um Tobruk, nachdem nach dem Fall von Bardia feststand, daß die Hafenstadt nicht von Bardia war. Ein weiterer Vordringen der Engländer nach Belsen bringt sie jedoch in den Bereich der deutsch-italienischen Luftangriffe, deren erste Proben die Engländer schon zu einer Ueberzeugung ihrer Zufuhr durch die Straße von Suez veranlaßt hat.

Neuer Schiffsraub

Report, 25. Jan. Nach einer United Press-Meldung aus Boston hat eine Mannschaft des Dampfers „Sella“, die kürzlich aus Singapur eingetroffen ist, berichtet, daß die Engländer den bekannten großen französischen Dampfer „Sella“ beschlagnahmt haben, um ihn zu einem Transportfahrzeug umzuwandeln. Kurz vor der Kapitulation Frankreichs habe die „Sella“ den Report in unbekannter Richtung verlassen.

Drei Monate Gefängnis

Das Urteil wegen der Verletzung des deutschen Patents in San Francisco. Report, 25. Jan. Die beiden Marineoffiziere in San Francisco, die als verdächtig bei der Verletzung des deutschen Patents in San Francisco beschuldigt wurden, wurden von der Strafschlichtung für drei Monate Gefängnis verurteilt. Die Täter wurden der Marinebehörde zur weiteren Strafverfolgung durch den Präsidenten übergeben. Die Verurteilung der Gefangenen wurde bis zum Anfang des Jahres vor dem Marinegericht angehängt. Bis dahin bleiben sie in der Haft der Marinebehörde.

O. St. Stockholm, 25. Jan. Die Nachricht, daß der englische Passagierverkehr zwischen Großbritannien und den Vereinigten Staaten jetzt mit Rücksicht auf die Gefahren der U-Boote- und Luftangriffe eingestellt worden ist, bringt eine weitere Verhängung für die zunehmende Wollhandelskraft der deutschen Maßnahmen gegen die Insel. Diese in New York angekündigte Nachricht hat dem amerikanischen Publikum deutlicher als viele andere vor Augen geföhrt, daß die Gefahr zu einem beträchtlichen Ausmaß ist, die Insel von allen Seiten zu blockieren, namentlich die Inlandflotte für die Engländer wird. Wenn jetzt die letzte Möglichkeit droht, so werden die Luftangriffe auf der Insel darüber am kürzesten scheitern, da

abgeschnitten

des England-USA

ihnen eine weitere Vorkonsulstunde abgeschnitten wird. In Zukunft kann der Passagierverkehr zwischen England und den USA nur noch möglicherweise mit einer Ausnahmefolge von England nach Lissabon aufrechterhalten werden.

Nach einer anderen Behauptung dafür, daß die deutsche Verlagerung der Insel außerordentlich wirksam ist, ist darin zu sehen, daß die schwedische Kolonie in England in diesem Sinne der Insel, die zwischen dem 20. Oktober und 20. November in Schweden abgegangen waren, die Reise die Welt über Moskau, Störten, den Ästern Ocean, den amerikanischen Kontinent, New York und den Atlantik vollenden mußten. Bevor sie in England, das nur 1500 Kilometer von Schweden entfernt liegt, von den Postbooten abgetragen wurden.